



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn | Postfach | 3000 Bern 22

An

- Kirchgemeinderatspräsidien
- Pfarrerinnen, Pfarrer
- Katechetinnen, Katecheten
- Sozialdiakoninnen, -diakone

Bern, 12. März 2018

Informationen zur Umsetzung der Vision Kirche 21

Sehr geehrte Damen und Herren Präsidentinnen und Präsidenten

Sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer

Sehr geehrte Katechetinnen und Katecheten

Sehr geehrte Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone, liebe Kolleginnen und Kollegen

Das vergangene Jahr war ein Jahr mit viel Arbeit, aber auch mit reichen Eindrücken, vor allem im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum und beim Abschluss des Visionsfindungsprozesses am grossen Kirchenfest. Der Synodalrat dankt Ihnen allen für die vielfältigen Initiativen und Aktivitäten in den Kirchgemeinden, aber auch für die breite Unterstützung der auf kantonaler Ebene initiierten Projekte.

Seit der eindrücklichen Visionsfeier Doppelpunkt 21 am 10. September 2017 befasst sich der Synodalrat intensiv mit den Fragen der Umsetzung der Vision «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet». Das Thema ist regelmässiges Traktandum an Sitzungen und Retraiten von Synodalrat und Bereichen der gesamtkirchlichen Dienste. Gerne informieren wir Sie nachstehend über den Stand der Überlegungen.

Für alle, die sich am Visionsprozess beteiligt haben, ist es wichtig, dass die Vision in den kommenden Jahren unsere Kirche prägen, leiten und beleben soll. Die Vision wurde von der Basis her erarbeitet. Nun soll sie bis in die äussersten Winkel unseres Kirchengebietes spürbar werden und wirken. Die Vision soll im Sinne eines Leitsterns immer wieder am Himmel erscheinen.

Um Sie bei Ihrer Arbeit in den Kirchgemeinden und Bezirken zu unterstützen, hat der Synodalrat die folgenden Massnahmen beschlossen:

- Der Synodalrat macht ab diesem Jahr die Vision und die sieben Leitsätze der Reihe nach zum jeweiligen «Leitstern».
- Der «Leitstern» für das Jahr 2018 ist die Vision «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.».
- Er stellt den Reformationssonntag in den kommenden Jahren unter die Vision. Er wird zum Visionssonntag jeweils eine Botschaft verabschieden und den Kirchgemeinden theologische und gottesdienstliche Materialien zur Verfügung stellen.
- Für die Arbeit in den Kirchgemeinden an der Vision hat der Synodalrat zwei Broschüren erarbeitet und im Herbst des vergangenen Jahres vorgestellt. Es sind die theologischen Grundlagen zu Vision und Leitsätzen in der Broschüre mit dem Titel «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» und die Arbeitshilfe für Gespräche in Kirchgemeinden mit dem Titel «Vision Kirche 21 – Welche Bedeutung hat sie für unsere Kirchgemeinde?». Die beiden Broschüren sind bei den Zentralen Diensten in Papierform erhältlich. Sie können auf der Website kirche21.refbejuso.ch auch im PDF-Format betrachtet und heruntergeladen werden.
- Der Synodalrat schlägt der Sommersynode 2018 die Schaffung einer bis 2025 befristeten 40%-Stelle einer Visionsbotschafterin/eines Visionsbotschafters vor. Die Aufgaben sind die Kommunikation, die Koordination und Vernetzung und die Sicherstellung der Umsetzung, d.h. die Unterstützung der Kirchgemeinden.
- Er setzt einen Think Tank zur Umsetzung der Vision Kirche 21 ein, bestehend aus sieben kreativen, speziell motivierten Personen aus dem Haus der Kirche, aus Kirchgemeinden und aus der Synode. Dieser generiert Ideen, stützt und begleitet die Visionsbotschafterin/den Visionsbotschafter.


Der Synodalrat ist überzeugt, dass die Vision gerade in den aktuellen Zeiten des Umbruchs als Folge des neuen bernischen Landeskirchengesetzes und der gesellschaftlichen Entwicklungen eine wichtige Funktion haben wird. Er hat die Hoffnung, dass die Kirchgemeinden den Ball aufnehmen. Lassen wir den Leitstern am Himmel erscheinen.

Bei Fragen und Anliegen betreffend Umsetzung der Vision Kirche 21 wenden Sie sich bitte an die Kirchenkanzlei (kirchenkanzlei@refbejuso.ch).

Freundliche Grüsse

NAMENS DES SYNODALRATES

Der Präsident:



Andreas Zeller

Der Kirchenschreiber:



Daniel Inäbnit